Reihe – NORDLICHTER:

Skandinavische Filme sind im deutschen Kino eher eine Seltenheit, ganz im Gegensatz zu den vielen Büchern oder auch Fernsehfilmen. Die Nordlichter-Reihe möchte das ändern und dem Publikum Filme präsentieren, die einen breiten Bogen über von Landschaften und Sprache geprägte Geschichten spannen, die sowohl auf dem Land als auch in den Metropolen spielen. Die vier Filme aus dem aktuellen Programm befassen sich mit unterschiedlichen Themen und gehören verschiedenen Genres an. Auf Charakteristika des skandinavischen Films wie schwarzer Humor und ausgedehnte, atemberaubende Landschaftsaufnahmen muss niemand verzichten.

Norske Byggeklosser / Opportunity Knocks

Norwegen 2018
Regie: Arild Fröhlich
Länge: 100 min. | FSK: ab 6
Mi 05.06.
20:00
norw. O.m.U.

Ingrid und Olav wollen endlich ihr eigenes Heim und kaufen ein äußerst renovierungsbedürftiges Haus. Aber – so die Idee – mit der Hilfe von Profis und viel eigenem Geschick wird daraus schon bald ein schönes kleines Häuschen. Einen Strich durch die Rechnung machen ihnen allerdings die Handwerker, die Bank und die Behörden. Der Traum rückt in weite Ferne. Die Erfolgskomödie aus Norwegen mit Atle Atonsen in gleich elf Rollen

Armomurhaaja / Euthanizer

Finnland 2017
Regie: Teemu Nikki
Länge: 83 min. | FSK: ab 16
Mi 12.06.
18:00 + 20:00
finn. O.m.U.

Lustig, finster, bitter, schräg? Teemu Nikkis „Armomurhaaja" ist eine Parabel über die Menschlichkeit, die sich hinter der Fassade der Grausamkeit verstecken kann. Veijo lebt einsam im Wald und ist bekannt dafür, dass er gegen Bezahlung Haustiere „beseitigt". Schnell ist aber klar, dass er kein Killer ist. Er tötet nicht aus Grausamkeit oder Geldgier. Es ist Mitleid.

Fyrir Framan Annað Fólk / In Front of Others

Island 2016
Regie: Óskar Jónasson
Länge: 90 min. | FSK: ab 6
Mi 19.06.
20:15
isl. O.m.U.

Hubert ist ein introvertierter junger Mann, der Probleme im Umgang mit anderen Menschen hat. Als er Hanna kennenlernen möchte, behilft er sich damit, seinen besten Freund und dessen Selbstbewußtsein zu imitieren. Anfänglich funktioniert das auch noch sehr gut, aber schon bald merkt Hanna, dass Hubert nicht authentisch ist. Der große Plan droht zu scheitern. Hubert muss sich nun genau überlegen, wie er Hanna für sich gewinnen kann.

Lykkelænder / The Raven and the Seagull

Dänemark, Grönland 2018
Regie: Lasse Lau
Länge: 71 min. | FSK: o.A.
Mi 26.06.
18:00
dän/grönl. O.m.U.

„Lykkelænder" ist ein kunstvoll-poetischer Dokumentarfilm über das Verhältnis zwischen Dänemark und Grönland. Regisseur Lasse Lau, Filmemacher und bildender Künstler, setzt die Menschen und Dinge in Szene und scheut auch nicht davor zurück, die Realität zu überspitzen, um die Spuren von Unterdrückung, Christianisierung und Abhängigkeit filmisch ins Gedächtnis zu rufen.

Pippi in Taka-Tuka-Land

Sa 01.06. + So 02.06.
Sa 08.06. + So 09.06.
14:00

Schweden 1970
Regie: Olle Hellbom
Länge: 95 min. | FSK: o. A.

Durch eine Flaschenpost erfährt Pippi, dass ihr Vater von Piraten auf der Insel Taka-Tuka-Land festgehalten wird. Erst wenn er das Versteck des Familienschatzes verrät, wollen die Seeräuber ihn freilassen. Mit der Hilfe ihrer beiden Freunde Annika und Tommy möchte Pippi ihren Vater retten. Und so machen sich die drei auf den Weg nach Taka-Tuka-Land...

Die Tigerentenbande – Der Film

Sa 15.06. + So 16.06.
Sa 22.06. + So 23.06.
14:00

Deutschland 2011
Regie: Regina Probst
Länge: 65 min. | FSK: o. A.

Die Tigerentenbande ist zurück: Hannes Strohkopp, die Erfinderin Laika, die Mäuse Tütü und Schischi, der Hund Bergmann, der Fahrradtaxifahrer Schnuddel und nicht zu vergessen die Tigerente persönlich erleben ein im wahrsten Sinn des Wortes haarsträubendes Abenteuer. Die wunderbar animierte, schwarz-gelb gestreifte Janosch-Welt macht nicht nur Erstkinogänger froh, auch Eltern werden an sympathischen Figuren und erlesenem Wortwitz ihre Freude haben.

Willkommen im Wunderpark

Do 30.05. – Di 04.06. | **2D**
16:00

USA 2019
Regie: Applebaum, Nemec, Gordon
Länge: 85 min., FSK: o.A.

June liebt es, mit ihrer Mutter neue Attraktionen für das Wunderland zu ersinnen. Das ist der tollste Vergnügungspark der Welt, in der Junes Stofftiere zum Leben erwachen und die Besucher unterhalten, während der Affe Peanut Tag für Tag neue Attraktionen ersinnt – die ihm Junes Mutter ins Ohr flüstert. Doch als Junes Mutter schwer krank wird und sich in stationäre Behandlung begeben muss, verdüstert sich das Gemüt des kleinen Mädchens. Das Wunderland, das ihr bisher so viel Freude bereitete, erinnert sie nun nur noch daran, allein zu sein. Sie gibt es auf, doch damit gibt sie das Wunderland auch der Vernichtung preis. Als es June dann per Zufall ins Wunderland verschlägt, muss sie erkennen, dass sie die Dunkelheit bekämpfen muss – und das nicht nur um des Wunderlands Willen, sondern auch für ihre Mutter, die es so sehr liebt.

Royal Corgi – Der Liebling der Queen

Do 06.06. – Di 11.06. | **3D**
16:00

Belgien 2019
Regie: Ben Stassen, Vincent Kesteloot
Länge: 82 min., FSK: o.A.

Seit Rex ein kleiner Corgi-Welpe war, lebt er bei der britischen Königin im Buckingham Palast und genießt den Luxus. Ohne Probleme erobert der Kleine das Herz der Queen, sodass die dienstälteren Corgis im Palast bald nichts mehr zu melden haben. Mit seinen Allüren treibt Rex Prinz Philip in den Wahnsinn. Doch beim Besuch des amerikanischen Präsidenten Donald Trump gibt es einen Eklat – und für Rex ist es mit dem Leben in Saus und Braus vorbei. Corgi Rex landet auf den Straßen Londons und muss sich wie jeder andere Streuner durchschlagen. Aber so leicht läßt sich Rex nicht unterkriegen. Er will um jeden Preis wieder zurück in den Palast!

> *Der leichtfüßige... liebevolle Aninmationsfilm besticht vor allem durch die witzige Betrachtung des Alltags im britischen Königshaus.*
> WDR

Pokémon Meisterdetektiv Pikachu

Do 13.06. – Di 18.06. | **2D**
Do 20.06. – Di 25.06. | **3D**
16:00

USA 2019
Regie: Rob Letterman
Länge: 104 min., FSK: o.A.

Erstes Live-Action-Pokémon-Abenteuer, in dem Pikachu einen kniffligen Fall lösen muss. Menschliche Unterstützung erhält er von Justice Smith, Bill Nighy und Rita Ora. Der Privatdetektiv Harry Goodman verschwindet auf höchst mysteriöse Weise. Also macht sich sein Sohn Tim (Justice Smith) auf Spurensuche, um herauszufinden, was mit ihm geschehen ist. Unterstützung bekommt er dabei von Harrys früherem Pokémon-Partner, dem liebenswerten und lustigen Spür-Hund Pikachu.
In den Straßen der Mega-Metropole Ryme City treffen sie auf verschiedene Pokémon und kommen einer unglaublichen Verschwörung auf die Spur, die sogar eine Gefahr für das gesamte Pokémon-Universum darstellt

Programm Juni

DO 30. – MI 05.
- **Pippi im Taka Tuka Land**: Sa + So | 14:00
- **Willkommen im Wunderpark**: Do – Di | 16:00 | 2D
- **Van Gogh**: Do – Di | 18:00 | Fr auch 13:45 | So auch 11:00; Mi | 15:45
- **Der Fall Collini**: Do – Di | 20:15
- **Tea with the Dames**: Di | 14:00; Mi | 18:00
- **Reihe NORDLICHTER: Norske Byggeklosser**: Mi | 20:00

DO 06. – MI 12.
- **Pippi im Taka Tuka Land**: Sa+So | 14:00
- **Royal Corgi – Der Liebling der Queen**: Do – Di | 16:00 | 3D
- **Der Flohmarkt von Madame Claire**: Do – Di | 18:00 | Do+Fr auch 20:15; Fr auch 14:00
- **Border**: Sa – Di | 20:15; Di auch 13:45; Mi | 15:45
- **Reihe NORDLICHTER: Armomurhaaja**: Mi | 18:00 + 20:00

DO 13. – MI 19.
- **Die Tigerentenbande**: Sa+So | 14:00
- **Pokémon Meisterdetektiv Pikachu**: Do – Di | 16:00 | 2D
- **Stan & Ollie**: Do – Di | 18:00 | außer So | So 11:00; Do – Di | 20:15 | außer Fr | Fr 14:00; Mi | 16:00
- **Ein letzter Job**: Fr | 20:15; So | 18:00; Di | 14:00; Mi | 18:00
- **Reihe NORDLICHTER: Fyrir Framan Annað Fólk**: Mi | 20:15

DO 20. – MI 26.
- **Die Tigerentenbande**: Sa+So | 14:00
- **Pokemon Meisterdetektiv Pikachu**: Do – Di | 16:00 | 3D
- **Das Familienfoto**: Do – Di | 18:00 | Fr auch 14:00 | Sa auch 20:15 | So auch 11:00; Mi | 16:00
- **Liebesfilm**: Do + Fr | 20:15
- **Das schönste Paar**: So – Di | 20:15 | Di auch 14:00
- **Kurzfilme: Shorts Attack**: Mi | 20:00
- **Reihe NORDLICHTER: Lykkelænder**: Mi | 18:00

Karten können nur telefonisch oder an der Kinokasse reserviert werden:
0 22 32 . 79 21 70

KINOPROGRAMM
Juni 2019

ZOOM Kino / Uhlstraße 3 / 50321 Brühl / Tel. 0 22 32 . 79 21 70
www.zoomkino.de

Bild: Plakatmotiv „Stan & Ollie"

Kurzfilme der Woche im Juni

Vor dem Hauptprogramm zeigen wir jede Woche einen anderen Kurzfilm:

30.05. – 04.06. **Der Schnurrbart** (nur 20:15)
06.06. – 11.06. **Nachstück** (nur 20:15)
13.06. – 19.06. **Laurel + Hardy – Die große Tortenschlacht**
20.06. – 25.06. **Caravan** (nur 20:15)

Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit

Do 30.05. – Di 04.06.
18:00 | Fr auch 13:45 | So auch 11:00
Mi 05.06. | 15:45
Mo als engl. O.m.U.

USA 2018
Regie: Julian Schnabel
Länge: 111 Min | FSK: ab 6

Vielleicht ist ein Künstler der Richtige, einen Film über einen Künstler zu drehen. Zumal es dem Maler und Filmemacher Julian Schnabel in „Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit" weniger darum geht, einen klassischen biographischen Film zu drehen, als einen filmischen Weg zu finden, den besonderen Blick zu verstehen, den van Gogh auf die Welt hatte. Ein außerordentlicher Film über einen außerordentlichen Maler. Ein hochintensives Porträt des legendären Impressionisten – inszeniert vom New Yorker Künstler Julian Schnabel. Er erzählt von der entscheidenden Schaffensphase van Goghs in Arles, wo er seinen Durchbruch erlebte, aber auch schlimmste Depressionen durchlitt.

> *William Dafoe ist überwältigend.*
> *New York Times*

Der Fall Collini

Do 30.05. – Di 04.06.
20:15

Deutschland 2019
Regie: Marco Kreuzpaintner
Länge: 118 Min | FSK: ab 12

Es ist sicher nicht einfach, über ein halbes Jahrhundert nach Ende des Zweiten Weltkrieges, Interesse zur Geschichte nationalsozialistischer Verbrechen zu wecken. Doch Regisseur Marco Kreuzpaintner gelingt es mit seinem exzellent besetzten Drama, noch einmal Licht ins Dunkel dieses immer wieder verdrängten Kapitels zu bringen. Basierend auf dem Justiz-Roman des Bestsellerautors Ferdinand von Schirach beleuchtet er spannend einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte. Mit Hauptdarsteller Elyas M'Barek als idealistischen Junganwalt erschließt sich hoffentlich auch der jüngeren Generation dieses wichtige, komplexe Thema. Denn die Schlussstrichmentalität der Nachkriegsgesellschaft mit der verordneten „Gnade der späten Geburt" kann keine Lösung sein.

> *Ein hochemotional-packend erzählter Gerichtsthriller mit atmosphärischen Bildern und einem überzeugenden Elyas M'Barek.* *filmstarts.de*

Tea with the Dames

Großbritannien 2019
Regie: Roger Michell
Länge: 84 Min. | FSK: o.A.

Di 04.06. | 14:00
Mi 05.06. | 18:00

Judi Dench, Joan Plowright, Eileen Atkins, Maggie Smith – sie sind die weltweit berühmtesten britischen Schauspielerinnen – auch noch im hohen Alter, was in der Glamourwelt des Films mehr als außergewöhnlich ist. Die vier außergewöhnlichen Freundinnen treffen sich seit mehr als 50 Jahren immer wieder in einem Cottage zum Tee. Dort plaudern sie – very british – lustvoll und witzig über ihre Leben und den neuesten Klatsch, erinnern sich an alte Zeiten, ihre Erfahrungen am Theater, im Fernsehen und im Kino. Mit viel Humor erzählen sie freimütig und ohne jegliche Sentimentalität von ihren Anfängen auf der Bühne, von prägenden Erfahrungen, den Macken berühmter Berufskollegen und Ex-Ehemännern und vom Lampenfieber. Tee, Ladies?

Der Flohmarkt von Madame Claire

Do 06.06. – Di 11.06.
18:00 | Do + Fr auch 20:15
Fr auch 14:00
Mo als frz. O.m.U.

Frankreich 2018
Regie: Julie Bertuccelli
Länge: 94 Min | FSK: o.A.

Catherine Deneuve als alte, exzentrische Dame, deren „Frühjahrsputz" zum Aufräumen der Seele wird. Ein einfühlsames Melodram über die Liebe zu den Dingen, über vergangene Zeiten und über das Verhältnis von Mutter und Tochter – ebenso heiter wie gefühlvoll inszeniert. Mit einer grandiosen Besetzung und einer sehr liebevollen Ausstattung.

Border

Sa 08.06. – Di 11.06.
20:15 | Di auch 13:45
Mi 12.06. | 15:45
Mo als dän.. O.m.U.

Dänemark, Schweden 2018
Regie: Ali Abbasi
Länge: 110 Min | FSK: ab 16

„Border", die Entdeckung und der Gewinner der „Certain Regard" Reihe in Cannes, sprengt filmische und erzählerische Grenzen mit einer derartigen Selbstverständlichkeit, dass man ihn nie vergessen wird. Tina ist Beamtin beim schwedischen Zoll und dafür prädestiniert, denn sie hat einen unglaublichen Geruchssinn: sie kann Gefühle, Angst, Scham, Schuld riechen. Aber Tina ist eine krasse Außenseiterin. Ihr Aussehen erinnert an mythologische Horrorwesen oder an einen Neandertaler. Sie lebt in einem Häuschen am Waldrand mit einem Mann zusammen, der sie ausnützt. Sie versteht sich hervorragend mit Tieren. Sie trifft Vore. Er sieht ihr täuschend ähnlich und führt Käferlarven als Brotzeit mit sich. „Du bist perfekt" sagt er zu Tina und das ist der Beginn einer bizarren Liebesgeschichte.

> *Eine unbedingte Empfehlung und der dringende Appell, sich diesen einzigartigen Film selbst anzuschauen.* *taz*

Stan & Ollie

Do 13.06. – Di 18.06.
18:00 | außer So | So 11:00
20:15 | außer Fr | Fr 14:00
Mi 19.06. | 16:00
Mo als engl. O.m.U.

GB, Kanada, USA 2018
Regie: John S. Baird
Länge: 98 Min | FSK: ab 6

Als Stan Laurel und Oliver Hardy sich im Jahr 1953 aufmachten, um in Großbritannien eine Bühnen-Tournee mit ihren besten Gags zu absolvieren, lag die Filmkarriere der beiden schon lange hinter ihnen – und auch die Freundschaft hatte gelitten. Aber die alte Magie war noch da. Nirgendwo fühlen sich die beiden wohler als auf der Bühne. Der Film befasst sich vor allem mit dieser Tour und ist eine emotional mitreißende Geschichte über Freundschaft. Großartig ist dieses Werk für alle, die Laurel und Hardy noch immer lieben, aber auch für sich stehend ist dies ein ausgesprochen schöner Film mit dem überragenden Duo John C. Reilly und Steve Coogan. Eine grandiose Hommage!

Ein letzter Job

Fr 14.06. | 20:15
So 16.06. | 18:00
Di 18.06. | 14:00
Mi 19.06. | 18:00

Großbritannien 2018
Regie: James Marsh
Länge: 108 Min | FSK: ab 12

2015 wurden in London Diamanten im Wert von 25 Millionen Pfund gestohlen. Der „Hatton Garden Robbery" ist damit einer der größten Diebstähle aller Zeiten. Das ist seine (fast wahre) Geschichte: Brian, gelangweilter Rentner, sammelt ein paar alte Kumpels um sich und gemeinsam hecken sie einen spektakulären Coup aus. Diabetes, Harndrang, Schwerhörigkeit und die neue Hüfte sorgen zwar für erschwerte Bedingungen auf dem Weg zum Diamantenschatz. Dank jahrelanger Erfahrung klappt der Coup trotz dieser senilen Gebrechlichkeiten. Aber mit 25 Millionen im Versteck verwandelt sich die Gang sympathischer Senioren in einen Haufen neidischer, habgieriger und niederträchtiger Hyänen. Eine schwarzhumorige Krimikomödie um Senioren-Gentleman-Gangster, die noch einmal „das ganz große Ding" drehen wollen.

Das Familienfoto

Do 20.06. – Di 25.06.
18:00 | Fr auch 14:00
Sa auch 20:15 | So auch 11:00
Mi 26.06. | 16:00
Mo als frz. O.m.U.

Frankreich 2018
Regie: Cecilia Rouaud
Länge: 99 Min | FSK: o.A.

Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als "lebende Statue" in Paris und ist ihrem Sohn viel zu unkonventionell. Elsa hadert mit ihrem unerfüllten Kinderwunsch. Und der Spieleentwickler Mao ist trotz beruflichen Erfolgs noch gar nicht richtig im Leben angekommen. Da haben ihre getrennt-lebenden Eltern ganze Arbeit geleistet. Der Vater war nie da, die Mutter, eine Psychotherapeutin, mischte sich dagegen in alles ein. Und bis heute hat sich daran nichts geändert. Die normalste ist da noch die demente Großmutter. Als der Großvater stirbt, ist die in alle Winde verstreute Familie gezwungen, sich zusammen zu raufen. Vanessa Paradis, Camille Cotton und Pierre Deladonchamps spielen gegensätzliche Geschwister, Jean-Pierre Bari und Chantal Lauby ihre Eltern. Der Film avancierte im Herbst 2018 zu einem Nummer-Eins-Hit in den französischen Kinos.

> *Voller Humor, Zärtlichkeit und Fantasie. Le Parisien*

> *Großes, emotionales Kino.*
> *RTL*

Liebesfilm

Do 20.06. + Fr 21.06.
20:15

Deutschland 2018
Regie: Robert Bohrer & Emma Rosa Simon
Länge: 82 Min | FSK: o.A.

„Liebesfilm", ein Titel, der Programm ist, ein Film, der hält, was er verspricht. Doch Robert Bohrers und Emma Rosa Simons erster Spielfilm ist keineswegs ein spröder Film über zwei Menschen in Berlin, die sich verlieben, sondern eine verspielte Melange aus atmosphärischen, surrealen Momenten, der es auf ganz eigene Weise gelingt, den Zeitgeist einzufangen.

> *Ein solcher Film ist rar im deutschen Kino, und er heißt ganz einfach: „Liebesfilm". Er macht Spaß, ist aber keine Komödie herkömmlicher Natur. Er strotzt vor kuriosen Einfällen, ist aber keine schwere Kost. Und er erzählt seine Liebesgeschichte, so wie sie eben ist – authentisch.*
> *Kino-Zeit*

Das schönste Paar

So 23.06. – Di 25.06.
20:15 | Di auch 14:00

Deutschland 2018
Regie: Sven Taddicken
Länge: 97 Min | FSK: ab 16

Zwei Jahre nach einem brutalen Überfall in einer Ferienwohnung auf Mallorca gerät die Beziehung eines bürgerlichen Paares in eine neue Krise, als der Mann einem der damaligen Täter auf die Spur kommt. Während er sich immer mehr in eine Art Zweikampf mit dem jugendlichen Täter verbeißt, will die Frau nicht mehr an das Geschehene rühren. Das subtile Drama lotet die Motive der glänzend gespielten Figuren aus und macht deutlich, wie unterschiedlich mit lange nachwirkenden Traumata umgegangen werden kann.

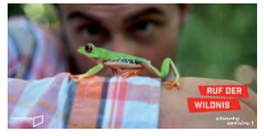
> *Ein beklemmendes Drama, bei dem man sich ständig fragt, wie man selber in solch einer Situation handeln würde, intensiv gespielt von Maximilian Brückner und Luise Heyer, die dafür eine Nominierung für den Deutschen Filmpreis erhielt.*
> *Berliner Morgenpost*

2019 mit ZOOM durch EUROPA

In diesem Jahr laden wir alle Besucher ein, sich mit uns auf eine filmische Reise durch Europa zu begeben.
Bei allen Filmen, die mit diesem Logo gekennzeichnet sind, erhalten Sie einen Stempel in den ZOOM Reisepass (erhältlich an der Kinotheke).
Wer am Jahresende die meisten Stempel hat, kann an einer Verlosung zu einer Fahrt in eine der nächsten Kulturhauptstädte Europas teilnehmen.

Kurzfilme:

Shorts Attack – Ruf der Wildnis



Mi 26.06. | 20:00
O.m.U.

NEU: Alle Filme der Shorts Attack Reihe jetzt mit deutschen Untertiteln.
Wie immer moderiert und in der Pause mit einem Freigetränk.

12 Filme in 80 Minuten
Raus in die Natur: Shorts Attack im Juni geht auf Safari, in den Wald, unter Wasser, auf Jagd und auf skurrile Reisemission. Es gibt Tierbegegnungen, Gespenster, Naturkreisläufe, Poesie und jede Menge Zwischenfälle in Fauna und Flora. Sommerlich.